Vorlage der Stadt Speyer

Vorlagen-Nr.: 0972/2026

Abteilung: Finanzen, Controlling, Strategische Steuerung **Bearbeiter/in:** Barth, Jannik

Haushaltswirksamkeit:	☒ nein	☐ ja, bei	Produkt:
Investitionskosten:	☒ nein	☐ ja	Betrag:
Drittmittel:	☒ nein	☐ ja	Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt:	☒ nein	☐ ja	Betrag:
Im laufenden Haushalt eingeplant:	☒ nein	☐ ja	Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Konsolidierungsstab	03.11.2026	öffentlich	Beratung

Betreff: Freiwillige Leistungen - Diskussion und Beratung

Im Rahmen der dritten Sitzung des Konsolidierungsstabs sollen zunächst die freiwilligen Leistungen der Stadt Speyer einer vertieften Betrachtung unterzogen werden. Dabei sollen mögliche Konsolidierungspotenziale identifiziert und Ansätze entwickelt werden, wie die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben und Zielsetzungen langfristig gestärkt werden kann.

Zur Vorbereitung auf die Sitzung hat die Verwaltung in den jeweiligen Fachbereichen entsprechende Übersichtslisten zu den freiwilligen Leistungen erarbeitet und allen Mitgliedern des Konsolidierungsstabs vorab zur Verfügung gestellt. Diese sollen als Grundlage für die gemeinsame Diskussion dienen und einen Überblick über die bestehenden Angebote, deren finanzielle Auswirkungen sowie mögliche Ansatzpunkte für Veränderungen vermitteln.

Ergänzend hat die Verwaltung im Vorfeld einige externe Expertinnen und Experten kontaktiert, um sie für eine Mitwirkung im Konsolidierungsstab zu gewinnen und deren fachliche Expertise sowie einen unabhängigen Blick von außen in die Beratungen einzubringen. Einladungen wurden versandt an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), die Universität Speyer, die Hochschule Mayen, das rheinland-pfälzische Ministerium für Finanzen, den Rechnungshof, den Städtetag sowie an Herrn Hans Peter Rottmann.

Die Universität Speyer sowie Herr Rottmann haben die Einladung angenommen und nehmen an der Sitzung teil.

Das kulturelle Angebot der Stadt Speyer macht einen Großteil der freiwilligen Leistungen aus, stellt aber gleichzeitig auch einen wichtigen Bestandteil der Lebensqualität und Attraktivität unserer Stadt dar. Die Betrachtung soll sich daher ausdrücklich nicht auf den Verzicht auf bestehende Leistungen oder die Erhöhung von Einnahmen beschränken. Vielmehr sollen alternative Formen der Aufgabenerfüllung, Möglichkeiten zur effizienteren Gestaltung von Angeboten, die Nutzung von Synergieeffekten sowie Potenziale zur Zusammenarbeit mit anderen Akteuren in den Blick

© Stadtverwaltung Speyer, jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Zustimmung

genommen werden. Es sollen Wege gefunden werden, das bestehende Angebot an die angespannte Haushaltslage anzupassen, effizienter zu gestalten und langfristig zu erhalten.

Neben kurzfristig realisierbaren Einsparungen sollen insbesondere auch Maßnahmen berücksichtigt werden, die mittel- bis langfristig zu einer nachhaltigen Verbesserung der Haushaltssituation beitragen können.

Die Ergebnisse der Diskussion werden dokumentiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Zu gegebener Zeit wird dem Stadtrat eine Übersicht der beschlossenen Maßnahmen zur Information vorgelegt.

Anlagen:

- Anlagen 1-5: Übersichtslisten „Freiwillige Leistungen“

Hinweis:
Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (https://buergerinfo2.speyer.de); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (https://ratsinfo2.speyer.de) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.